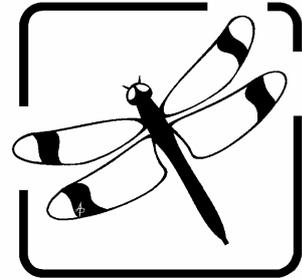


Rundbrief 1/2015

Biologische Schutzgemeinschaft, Geiststr. 2, 37073 Göttingen



BSG

Göttingen, 30. März 2015

Liebe Mitglieder und FreundInnen der BSG!

Das neue Sommerprogramm ist da! Wir hoffen, dass viele Angebote Ihr Interesse finden und Sie häufig teilnehmen können. Seit einigen Tagen beschäftigt uns brandaktuell die Planung eines neuen Golfplatzes im Stadtgebiet Göttingen:

Golfplatz

Die Göttinger Sport und Freizeit GmbH (GoeSF) plant einen neuen 18-Loch-Golfplatz in der südöstlichen Göttinger Feldmark mit einem Gesamtareal von ca. 75 Hektar. Neben vielen Ackerflächen ist auch die re-kultivierte Bauschuttdeponie betroffen, die sich im Laufe der Zeit zu einem Naturparadies entwickelt hat. Das gesamte Gebiet wird von vielen Erholungssuchenden und Naturfreunden genutzt. Durch die bisherige extensive Bewirtschaftung konnte sich auf der ehemaligen Deponiefläche eine artenreiche Flora und Fauna entwickeln. Das Betreiben eines Golfplatzes verlangt eine künstliche Landschaftsmodellierung, den Einsatz von Dünger, Pestiziden, Be- und Entwässerung, Kleinsäugerbekämpfung mittels Gift, häufige Mahd, Bau von Zufahrten, Parkplätzen und Gebäuden. Durch Spielbetrieb, Bewirtschaftung und erhöhtes Verkehrsaufkommen wird außerdem ein hohes Störungspotential geschaffen. Lebensräume für Tier- und Pflanzenarten gehen damit unwiederbringlich verloren.

Weitere ständig aktualisierte Informationen unter <http://www.golfplatz-goettingen.de>.

Pflegeeinsätze

Als eine ihrer Kernaufgaben führt die BSG schon seit über 30 Jahren Pflegemaßnahmen auf derzeit 15 geschützten Biotopen auf Göttinger Stadtgebiet und im Landkreis Göttingen durch. Zurzeit freuen wir uns über eine rege Teilnahme, auch mit neuen Gesichtern. Im letzten Halbjahr haben wir neue Investitionen machen können. Neben neuen Sicherheitsgeräten und manuellen Schneidapparaten nennen wir nun auch eine emissionsfreie und fast lautlose Akku-Kettensäge unser eigen.

Wir laden jeden ein sich an den Pflegeeinsätzen zu beteiligen. Als Extra, neben dem guten Gewissen bedrohten Arten regional zu helfen, winken ein saftiges Frühstück und bei Beteiligung an mindestens zwei Pflegeeinsätzen im Jahr, die Befreiung vom Mitgliedsbeitrag im Folgejahr.

Ab Juli 2015 ist der neue Treffpunkt für die Pflegeeinsätze am GUNZ (BSG-Büro) in der Geiststraße 2 in Göttingen, wie gewohnt alle 14 Tage samstags um 9 Uhr. Auf unserer Homepage können Sie sich auch über die jeweiligen Pflegegebiete und die Termine informieren.

Filmpremiere

Die Besucherschlange war lang vor dem Göttinger Kino Lumière zur Premiere des neuen Films "Überleben Rebhuhn" am 5.12.2014. Der Tierfilmer und Landwirt Andreas Winkler aus Limbach-Oberfrohna hat das Rebhuhnschutzprojekt einige Jahre lang begleitet und seinen neuen Dokumentarfilm mit persönlichen Worten vorgestellt. Das Interesse war so groß, dass das Kino aus fast allen Nähten platzte. Aber dank der MitarbeiterInnen im Lumière konnte dann ein schöner und interessanter Dokumentarfilm gezeigt werden. Nach dem Film gab es noch einen kleinen Sektempfang und die Gelegenheit zur Diskussion. Der Film wird am Donnerstag, 16.4.2015 um 19:30 Uhr, im Seminarraum des GUNZ noch einmal vorgeführt.

Windkraft

Im Jahre 1999 wurde in der Gemarkung zwischen den Dörfern Rittmarshausen, Wöllmarshausen und Sattenhausen ein Windkraft-Vorranggebiet ausgewiesen, 2001 das Vogelschutzgebiet V19. Dadurch wird das Vorranggebiet nun vom V19 vollständig umschlossen. Eine der wertbestimmenden Arten für das Schutzgebiet ist der Rotmilan, mit höchster Priorität für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen. In diesem Jahr hat der Anlagenbetreiber Turbowind für das Vorranggebiet einen Bauantrag für 5 Windkraftanlagen beim Landkreis Göttingen gestellt. Die Anlagen sollen eine Gesamthöhe von jeweils 200 m haben. Rund um dieses Gebiet liegen derzeit sieben Milanhorste, es stellt also ein wichtiges Nahrungshabitat für die Milane dar. Der Gutachter des Antragstellers verneint eine negative Auswirkung der Anlagen auf die Zielart Rotmilan. Nach der EU-Vogelschutzrichtlinie gilt für europäische Schutzgebiete ein Verschlechterungsverbot. Das heißt, dass alle Handlungen verboten sind, wenn sie eine der Zielarten erheblich beeinträchtigen können. Falls der Landkreis dem Bauantrag zustimmen sollte, wird die BSG eine Klage prüfen.

Grünlandumbruch

Zwischen 19. und 31. Dezember 2014 bestand eine Gesetzeslücke, die es ermöglichte legal in Niedersachsen Grünland umzubrechen. Auf Empfehlung des Landvolkes wurde diese Möglichkeit von vielen Landwirten in Raum Göttingen wahrgenommen. Dabei kam es auch zu Umbrüchen gesetzlich geschützter Flächen, z.B. artenreichem mesophilen Grünland. Diese Flächen sind nun für Jahrzehnte entwertet, da eine Neuansaat den ursprünglichen Artenreichtum nicht wieder herstellen kann. Der Landkreis ahndet zurzeit diese unrechtmäßigen Grünlandumbrüche.

Kindergruppe

Seit Bestehen der BSG ist uns die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eine Herzensangelegenheit. Seit mehreren Jahren besteht zusammen mit dem BUND Göttingen unsere Kindergruppe „Naturforscher“ für alle Kinder im Alter von 7-10 Jahren. Sie trifft sich einmal im Monat für drei Stunden – außer in den Schulferien. An diesen Nachmittagen wird auf spielerische und spannende Weise unsere Natur und Umwelt entdeckt. Das Team besteht aus BetreuerInnen mit naturwissenschaftlicher Ausbildung und Erfahrung mit der Arbeit von Kindern und freut sich über weitere MitstreiterInnen. Das „Waldheim“-Gelände der Evangelisch-Reformierten-Gemeinde Göttingen steht der Gruppe zur Verfügung. Von dort aus erreicht man leicht den angrenzenden Göttinger Stadforst, wo es Vieles zu entdecken gibt.

Mehr unter <http://www.bund-goettingen.de> oder beim BUND anrufen (0551 56156) oder eine E-Mail schicken: mail@bund-goettingen.de

Die Naturforscher „Experten“

Und noch eine gute Nachricht: Seit Februar gibt es die „Experten“ für Kinder/Jugendliche ab 10 Jahren. Mit vielen neuen Ideen und großem Elan wird hier mit mehr wissenschaftlichem Hintergrund geforscht. Zum nächsten Treffen der Naturforscher „Experten“ am 11. April um 10.00 Uhr sind sowohl alte Hasen von den Naturforschern als auch neue Gesichter herzlich willkommen!

Nähere Informationen erhalten Sie unter <http://www.bund-goettingen.de> oder zu den Geschäftszeiten des BUND per Telefon unter 0551-56156.

Mitarbeiter

Die diesjährige Jahreshauptversammlung war wieder gut besucht und wir freuen uns über das Interesse an dem Bericht über unsere Arbeit. Kai Cormann, der auch unsere Homepage als Webmaster betreut, wurde als Nachfolger von Nicole Wasmund in den Vorstand gewählt.

Für drei Monate war Christian Fahlbusch Mitarbeiter bei der BSG. Er hat sehr engagiert und fachkundig die Projekte mit begleitet, vorrangig die Datenauswertung des Feldhamster-Monitorings mit Wildkamera. Aber er ist uns auch als fleißiger Mitarbeiter bei den Pflegeeinsätzen ehrenamtlich erhalten geblieben. Im Rahmen der Dateneingabe für das Flora-Projekt arbeitet Arne Blumenberg weiterhin als Praktikant bei uns.

Mit freundlichen Grüßen für den Vorstand

Waltraud Gradmann

IBAN: DE 40 2605 0001 0016 0015 47

BIC: NOLADE21GOE

Kto.-Nr.: 160 015 47, Sparkasse Göttingen, BLZ 260 500 01

Spenden sind steuerlich absetzbar